



Stellenausschreibung

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof in Karlsruhe sucht als oberste Strafverfolgungsbehörde der Bundesrepublik Deutschland zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Diplom-Rechtspflegerin/ einen Diplom-Rechtspfleger (w, m, d)

Wir suchen Verstärkung insbesondere für verschiedene Bereiche unserer Fachabteilungen und der Verwaltung. Hier erledigen Rechtspfleger/innen u.a. folgende Aufgaben:

- in der Verwaltung die Sachbearbeitung in den verschiedenen Fachbereichen (Personal, Organisation, Sicherheit, Liegenschaftsverwaltung, Innerer Dienst, Haushalts- und Finanzwesen) wie auch im Bereich strategischer und digitaler Steuerung und in laufenden Digitalisierungsprojekten (z.B. von elektronischen Formularen und Fachanwendungen)
- in der Revisionsabteilung die Vorprüfung der Förmlichkeit in strafrechtlichen Revisionsverfahren, die in die Zuständigkeit des Bundesgerichtshofs fallen
- in den Ermittlungsabteilungen die Rechtspflegergeschäfte nach § 31 RPfIG (Angelegenheiten der Strafvollstreckung, Berechnung und Erhebung der Verfahrenskosten)
- die Beantwortung von Bürgereingaben.

Die Bereitschaft, in allen Bereichen der Behörde am Dienort Karlsruhe eingesetzt zu werden, wird vorausgesetzt.

Ihr Profil:

- eine Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst durch Abschluss als (Diplom-) Rechtspflegerin / (Diplom-) Rechtspfleger (FH) grundsätzlich mit einem mindestens befriedigenden (mind. 7 Punkte) Abschluss
- möglichst mindestens zwei Jahre Berufserfahrung
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich schnell und gründlich in das neue Aufgabenspektrum und neue Verfahrensabläufe einzuarbeiten
- präzise und termingerechte Arbeitsweise, auch bei hoher Belastung
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- eigenverantwortliche und lösungsorientierte Arbeitsweise

- gute Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Eigeninitiative, Einsatzfreude, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- freundliches und sicheres Auftreten
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen
- die Bereitschaft, sich einer Überprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) zu unterziehen

Kenntnisse im Straf-, Strafprozess-, Strafvollstreckungs- und Strafvollzugsrecht oder Berufserfahrung in der Verwaltung sind wünschenswert.

Wir bieten:

- eine krisensichere, vielseitige, verantwortungsvolle und anspruchsvolle Tätigkeit im öffentlichen Dienst für Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes
- eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung in den Bundesdienst (i.d.R. nach sechs Monaten) entsprechend ihrer bisherigen Besoldungsgruppe bis BesGr. A 12
- die zusätzliche Zahlung einer oberstgerichtlichen Zulage
- Aufstiegsmöglichkeiten bis in das Spitzenamt der Laufbahngruppe des gehobenen Dienstes
- ein teamorientiertes Arbeitsumfeld sowie eine verantwortungsvolle Tätigkeit, die Ihnen ein hohes Maß an Eigeninitiative ermöglicht
- eine gute „Work-Life-Balance“ durch die Möglichkeit der flexiblen Arbeitszeitgestaltung, des mobilen Arbeitens im Rahmen der dienstlichen Gegebenheiten, sowie 30 Tage Erholungsurlaub und bis zu 24 Tage Zeitausgleich jährlich
- bedarfsorientierte Fortbildungen
- vielfältige Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements (z. B. Sportgruppen, Gesundheitsaktionen), Unterstützung zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf sowie moderne und ergonomische Büroausstattung
- Bezuschussung eines Job- bzw. Deutschlandtickets, gute ÖPNV-Anbindung, zentrale Lage und kostenfreie Parkmöglichkeiten sowie
- alle üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes inkl. Umzugskostenerstattung bzw. Trennungsgeld nach Einzelfallprüfung

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Beschäftigten, unabhängig von der geschlechtlichen Identität oder sexuellen Orientierung, Religion und Herkunft. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bewerbungen mit dem Wunsch nach Teilzeitarbeit werden entsprechend den personellen und organisatorischen Möglichkeiten berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie Teil unseres Teams werden?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen, Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Kopien von Schul- und Prüfungszeugnissen, Arbeitszeugnisse / dienstliche Beurteilungen und ggf. Fortbildungsnachweise) – möglichst auf dem Dienstweg – **bis spätestens 3. Mai 2026** – in einer zusammengefassten PDF-Datei vorzugsweise per E-Mail unter Angabe des Aktenzeichens 2320/1 E SH XII an

Bewerbung@gba.bund.de.

Alternativ richten Sie Ihre Unterlagen postalisch an den Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof, - Personalregistratur -, Brauerstraße 30, 76135 Karlsruhe.

Bitte reichen Sie bei einer schriftlichen Bewerbung nur Kopien ein; die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Anforderung zurückgesandt.

Wir bitten um Verständnis, dass unvollständige Bewerbungsunterlagen zum Verfahrensausschluss führen können.

Für Fragen steht Ihnen Frau Richter telefonisch (0721/8191-5017) gern zur Verfügung.

Weitere Informationen über den Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof erhalten Sie auch im Internet unter www.generalbundesanwalt.de. Dort finden Sie auch unsere Datenschutzhinweise.

